

Brandneu und topmodern: Ehemalige Tabakfabrik als „Soko Linz“-Kulisse

Utl.: Studio-Führung des jüngsten ORF/ZDF-Krimiserien-Ablegers =

Wien (OTS) - Vom Verhörraum über das Chefinnenbüro bis hin zur Gerichtsmedizin und einem Besprechungsraum: In nur zwei Monaten Bauzeit wurde das Hauptmotiv für die neue „Soko Linz“ - das jüngste Team der ORF/ZDF-„Soko“-Familie - auf einer Gesamtfläche von 670 Quadratmetern (inkl. Nebenräumen) nach Green-Producing-Richtlinien errichtet. Das Polizeikooperationszentrum, das im Dreiländereck Österreich, Deutschland und Tschechien geführt wird, wurde in das denkmalgeschützte Gebäude der ehemaligen Tabakfabrik in Linz integriert und liegt so im Herzen eines der modernsten Start-up-Clusters Europas. Unter Anwesenheit von ORF-Fernsehfilmchefin Katharina Schenk, dem Linzer Bürgermeister Klaus Luger sowie Markus Eidenberger und Chris Müller, den Direktoren der Tabakfabrik Linz, fand am Freitag, dem 30. Juli 2021, rund um die Dreh-Halbzeit eine Führung durch das brandneue Studio statt. Für die Studioplanung zeichnet Stephanie Oberndorfer verantwortlich, die auch hinter dem „Soko Kitzbühel“-Studio steht.

Voraussichtlich 2022 in ORF 1

In 13 Fällen ermitteln Katharina Stemberger (als erfahrene und resolute Chefinspektorin Johanna „Joe“ Haizinger) und Daniel Gawlowski (als ruhiger und bedachter Kriminalhauptkommissar Ben Halberg) in der modern-urbanen oberösterreichischen Hauptstadt. Verstärkt wird das Duo von Anna Hausburg (als junger Chefin und Kriminalhauptkommissarin Nele Oldendorf), Damyan Andreev (als aufgewecktem Kommissariats-Assistenten Aleks Malenov) und Alexander Pschill (als gewissenhaftem Gerichtsmediziner Richard „Richie“ Vitek). In Linz und Umgebung vor der Kamera stehen auch die in Oberösterreich aufgewachsene Miriam Hie (als Yara Nejem, Facility-Managerin und heimliche Chefin des Kommissariats) sowie die Linzerin Paula Hainberger (als Bens Tochter Emilia Ertl). Regie bei der ersten Staffel der neuen ORF/ZDF-Krimiserie, die voraussichtlich 2022 in ORF 1 an den Start geht, führ(t)en Markus Engel, Martin Kinkel und Claudia Jüptner-Jonstorff nach Drehbüchern von Alrun Fichtenbauer, Harald Haller, Ralph Werner, Hermann Schmid, Thomas Weingartner und Stefan Hafner, Nicola Dörper, Hubert Eckert sowie Jeanet Pfitzer, Frank Koopmann und Roland Heep. Die Dreharbeiten

dauern voraussichtlich bis Ende September.

ORF-Fernsehfilmchefin Katharina Schenk: „Unverwechselbar“

„Ebenso wichtig wie die Originalität von Story und Charakteren ist die Einzigartigkeit ihrer Umgebung. Linz, eine Stadt der Brüche, und die Tabakfabrik, ein Ort mit Geschichte, geben unserer neuen ‚Soko‘ jenen visuellen Rahmen, der sie innerhalb der Dachmarke unverwechselbar macht.“

Bürgermeister Klaus Luger: „Fruchtbarer Boden für Neues“

„Linz ist spannend, Linz ist innovativ und Linz verändert sich laufend. Dass unsere Stadt nun Drehort für das äußerst populäre ‚Soko‘-Krimiformat ist, stellt Linz national und international noch stärker in die Auslage. Davon profitieren sowohl die Tourismuswirtschaft als auch unser Image mit nachhaltiger Prägung. Linz ist mehr als ein hervorragender Wirtschaftsstandort – hier vermischen sich Innovation, Industrie, Kultur, Offenheit und Natürlichkeit zu einem fruchtbaren Boden für Neues.“

Markus Eidenberger und Chris Müller, Direktoren der Tabakfabrik Linz: „Vielseitiger Drehort“

„Als vielseitiger Drehort von Filmen und Musikvideos genauso wie als Schauplatz von Dokumentationen, Porträts und Werbefilmen hat sich die Tabakfabrik Linz in den vergangenen zehn Jahren einen ausgezeichneten Ruf erworben. Neben der einzigartigen Architektur, der Weitläufigkeit des Areals und der zentralen, urbanen Lage ist es auch die kreative Community mit ihren Kompetenzen, die Filmschaffende anzieht. Dass die Tabakfabrik für die ORF/ZDF-Produktion ‚Soko Linz‘ ausgewählt wurde, ist also kein Zufall, sondern das Ergebnis jahrelanger Aufbauarbeit.“

Florian Gebhardt: „Perfekte Homebase“

„Wir haben während der Entwicklung der ‚Soko Linz‘ nach einem modernen, urbanen Ort gesucht, der die Themen unserer Zeit abbildet und eine hohe visuelle Eigenständigkeit besitzt. Die Tabakfabrik Linz ist mit ihren Startups nicht nur das Innovationsherz Österreichs, sie ist auch ein architektonischer Landmark. Hier finden wir eine moderne Verortung mit historischem Charakter und ein soziales Umfeld, dessen Entwicklungsschub auch die Erzählseele der Serie beflügelt. Die Tabakfabrik ist die perfekte Homebase für unsere Dreharbeiten in Linz

und dem oberösterreichischen Umland.“

„Soko Linz“ ist eine Koproduktion von ORF und ZDF, hergestellt von Gebhardt Productions mit Unterstützung vom Land Oberösterreich. Mehr zum Inhalt ist online unter [presse.ORF.at](https://presse.orf.at) abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<https://presse.orf.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0002 2021-08-01/08:00

010800 Aug 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210801_OTS0002